Brief aus SANKO-JI ZENKLAUSE

Jahr 2021 | Ausgabe Dezember
21.12.2021

»Vom Dieb zurückgelassen – Der Mond im Fenster.«
Ryokan

Liebe Freundinnen und Freunde der Zenklause, liebe Praktizierende, Weggefährtinnen und Unterstützer!

Schon wieder Sonnenwende! Viele jauchzen, es geht aufwärts, Wenige murmeln, da ist Licht im Dunkeln

Fühl die Dankbarkeit und sage Danke. Du weißt schon wem. Schau zurück, nimm deine Fehler ins Visier. Verbrenne inmitten der Reue. Keine Angst, das „Tut mir leid“ mit seinen Tränen löscht jeden Brand.

Hast du erkannt, was der Mensch ist. Verblendet...Zuflucht nehmen, du müssen. Fröhlich und friedlich miteinander, wie Milch und Honig sein.

In der Dunkelheit des Trubels, dessen Flussarme alles mitreissen. Affengeist und Pferdewille am Ufer sitzend vorbeitreiben lassen. Nimm dir Zeit, die Welt neu zu denken.

Karma! Hör auf mich herum zu schubsen! Oh, das bin ja ich, gefangen in Gelüsten! Das System, das System! Nichts ausserhalb von mir.

Geradeaus, geradeaus entlang des Fadens, von Knoten zu Knoten. Den nächsten Schritt auf glattem Eis. Die Alten schieben dich seit ewigen Zeiten hinüber. Komm endlich nachhause und sieh was der Dieb zurückgelassen hat. Setz dich hin und schau den Mond im Fenster.

Rohatsu 2021

Dieses Jahr waren wir zu dritt, drei Menschen, die Zazen, Kinhin, Zazen, Kinhin, ... machten.13 Mal 50 Minuten am Tag und 8x 10 Minuten Kinhin, 60 Minuten Samu, drei Mahlzeiten mit 30 Minuten Pause im Anschluss, von 3.40 Uhr bis 21.00 Uhr Buddha sein, sieben Tage lang, friedlich, heiter und gelassen werden. Drei Menschen in Stille und doch innig verbunden mit... es ist möglich ... friedlich in den Bergen zu verweilen – SAN KO.

Sie geben alles und alles wird ihnen genommen, viel Schnee und Wolken und Nebel umranken die grosse Bühne des Bodhisattvas. Am Ende gleissendes Licht reflektiert vom grossen weissen Spiegel kontrastiert vom blauen, endlosen Raum.

Zazen bringt den Menschen den Frieden – eh Babo, jetzt aber!

Warum Zazen und das möglichst oft?

In diesem und in den nächsten Briefen aus Sanko-ji möchte ich mich mit dem „Rettungsweg Zazen“ beschäftigen.

Basics

Nötiger denn je ist es, in diesen unruhigen, schwierigen und immer mehr virtuellen Zeiten, den Buddha-Weg in echt zu gehen. Denn der beschäftigt sich nicht mit Themen wie: Reicher werden, gut Regieren, Pandemien bekämpfen und wissenschaftlicher Fortschritt, sondern wie kann der Mensch, jeder von uns, endlich Frieden finden! Die eine grosse Sache, welche die Erde retten könnte!

Klar, wir sind nicht viele. Das war aber noch nie ein Grund, die grosse Sache gering zu schätzen oder nicht anzugehen. Denn wenn einer praktiziert, praktiziert die ganze Welt.

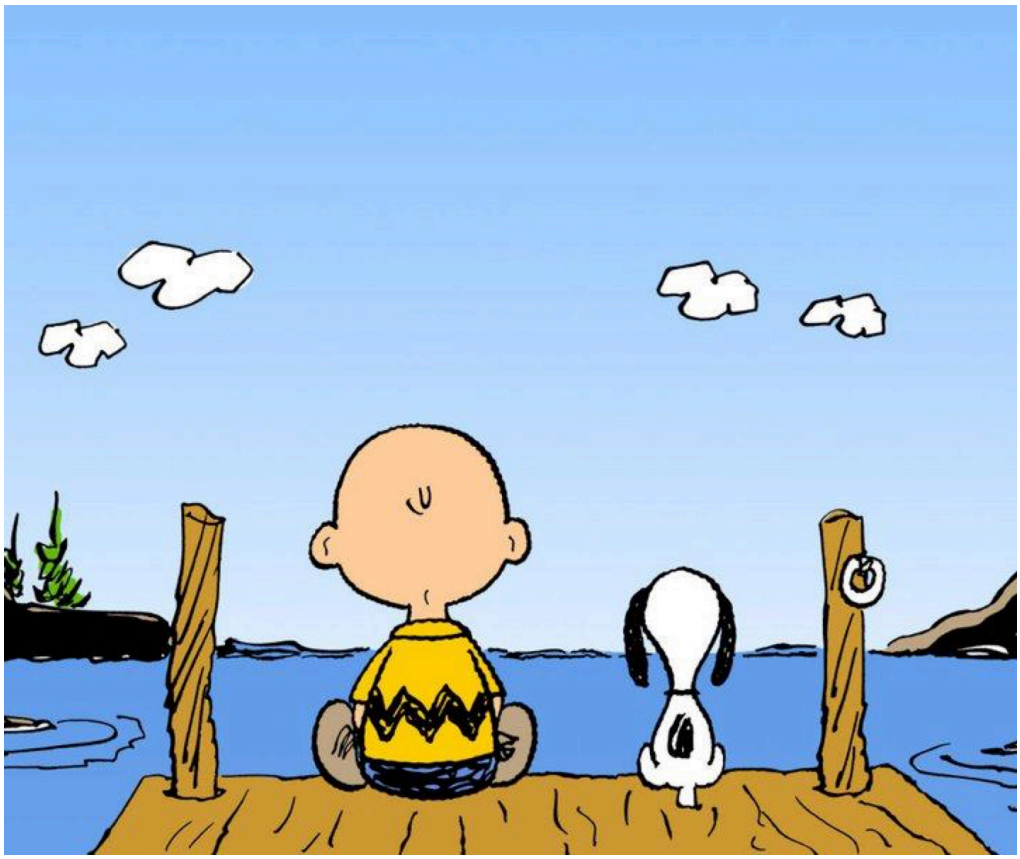
Buddha verliess alles, was er liebte und zog sich für 6 Jahre zurück. Bodhidharma reiste alleine 3 Jahre unter widrigsten Verhältnissen nach China, um dann unbeachtet und unverstanden im Norden Chinas neun Jahre in einer Hölle zu sitzen. Bis endlich Eka seine unendliche Geduld belohnte. Den Bodhidharma nachfolgenden Dharmaerben ging es ähnlich, deshalb nannte man sie Patriarchen, weil Unglaubliches in dieser Zeit der Ignoranz von ihnen erwartet wurde. Zum Glück gab es immer einen Nachfolger und die Weitergabe ging weiter. Erst ab dem 6ten Patriarchen Huineng begann das Dharma zu florieren.

Dogen nahm die Reise nach Japan auf sich, um dann was ganz Neues und Unbekanntes mitzubringen, welches das Buddhist. Establishment enorm herausforderte – nämlich absichtsloses Sitzen. Mit einer Hand voll Schülern zog er sich deswegen, z.T. verfolgt, in Wälder und Berge zurück. Diese Wenigen waren der Ursprung des Soto-Zen. Nun ist es an uns das Buddhadharma in Europa Boden zu setzen. Eine der Früchte wird aufgehen. Und sie wird es schwierig haben ihren Samen weiterzugeben, denn viele verbreiten ihr Buddha-Dharma und verdienen Geld mit ihren Produkten und schaffen Abhängigkeiten und sind verdammt zum Erfolg, wie alle Wirtschaftsunternehmen oder Heilslehren. Doch Buddhas Schatz ist absichtslos und ein Profit eine Illusion. Oh, das wird eine grosse Aufgabe das Licht weiter zu geben! Einer wird es tun. Wie wunderbar und einzigartig ist es also, wenn wir nun die Möglichkeit haben, den Buddhadharma zu hören und zu praktizieren!

Einst frug ein Schüler einen Meister, was das Buddhadharma sei?

„Nicht Gewinnen, nicht Wissen“, antwortete Shitou. „Können sie noch mehr darüber sagen?“

„Der weitläufige Himmel hält nicht die dahinziehenden weissen Wolken auf“



.

All das ist in Zazen und in dem Ausdruck - opening the hands of thougts -von K. Uchiyma enthalten oder in Meister Bankeis – ungeborener Buddhageist.

Seinen Geist nach Innen richten, sich nur auf das Hier und Jetzt konzentrieren. Alles was kommt loslassen, das Denken ist willkürlich – Erleuchtung ist Zazen - Moment für Moment zu üben.

Zazen ist nur für Zazen nützlich. Zazen hat nichts tun mit, Erfolg, Wissenserwerb, personal fitting, Philosophie, Kreativität, etc. , sondern im Gegenteil mit Nicht-Wissen und Verlieren. Mein Lehrer Okumura Roshi sagt: Es ist den Weg gehen, wo wir nicht von unserem Karma rumgeschubst werden. Sondern dem Weg folgen jenseits von Ursache und Wirkung. Unsere Wünsche mit ihnen alleine zu lassen und nicht sie zu erfüllen versuchen. Zu praktizieren ist zu sterben, denn Zazen ist der Tod des Egos und des Karmas ist. Stattdessen ist man ist in Harmonie mit dem Universum und erkennt gleich zeitig, dass wir alle normale, in der Welt der Täuschungen lebende Wesen sind. Der Versuch diesen störenden und täuschenden Gedanken zu entkommen, oder sie zu ordnen und kontrollieren ist unsinnig und auch das können wir durch Zazen erkennen. Die Reichweite und die Macht unseres Hirns sind sehr beschränkt. Wir können uns einen Tee machen, aber Herz, Atmen, Verdauung, …funktioniert ohne unser Denken.

Und dieses Zazen, dass uns in dieser Weise anleitet, ist Buddha. Zazen zeigt uns wie klein und gewöhnlich wir alle sind, es gibt nichts zu tun, als uns still zu verstecken. Buddha sein, heisst, ich bin erwacht zu der Tatsache, dass ich getäuscht bin und ich komme jetzt zurück zur wahren Realität. Und - ich bin nie getrennt von allen Wesen, denn auch das ist nicht möglich.

Wahres Zazen ist, ist unsere Praxis von einer absoluten Perspektive aussehen, deren absolute Wahrheit die Unbeständigkeit und Nicht-Substanz (nicht-Ego).

Im Zazen weder schlafen noch von unseren Gedanken weggetragen werden. Der essentielle Punkt Zazens ist, sei dir lebendig bewusst und öffne den Griff der Gedanken. Lass Zazen nach und nach zu deinem einzigen wahren Lehrer werden.

Zazenkai

Den Jahreswechsel friedlich und freudig einfach sitzend begehen. Bitte bis 29.12. anmelden.

Wir brauchen weiterhin eure Praxis und Unterstützung, das zweite Jahr infolge Pandemie macht es nicht leichter.

Sanko-ji e.V.

DE 416839 0000 0001 5206 01 bei der Volksbank Dreiländereck

BIC: VOLODE66

Ein kleiner Verein hat es nicht einfach. Sogar die GEZ versucht Gebühren von uns zu beziehen, Albin hat Einspruch eingelegt. Alljährlich müssen wir eine Steuererklärung abgeben. Hast du im Bereich Administration Ressourcen, so melde dich.

Es reicht aber auch nur, die Freude des Dharma weiter zu tragen oder Vereinsmitglied zu werden.

Mögest du und deine Liebsten Frieden finden.

Danke für eure Unterstützung!

Bis bald im neuen Jahr 2022!

Gassho

Gyoriki